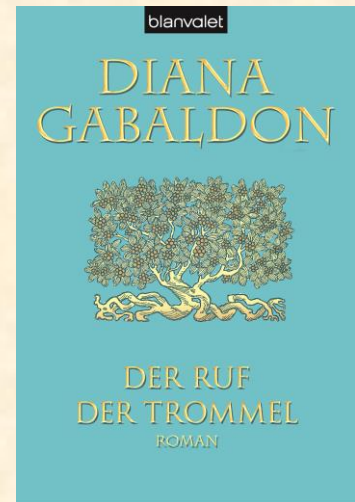


»Der Ruf der Trommel«. Band 4 der »Highland-Saga«

Nach einer langen und abenteuerlichen Reise landen Claire Randall und James Fraser in den amerikanischen Kolonien des 18. Jahrhunderts. Sie befinden sich in Charleston, im Jahre 1767. Jamies alter Bekannter Gavin Hayes soll hingerichtet werden – und ganz Schotte, der Jamie nun mal ist, steht dieser seinem Landsmann bei. Und zwar indem er Gavin vorab mit Whiskey betrunken macht. Kaum ist dessen Hinrichtung vorbei, nutzt ein Gefangener seine Chance und flieht. In all dem Chaos bleibt Jamie die Ruhe in Person und plant die Leiche zu beerdigen. Zuerst muss er sich aber um die Heimfahrt seines Neffen Ian kümmern.

Doch Ian, der während der Hinrichtung beim Glückspiel einen fischfressenden Wolf gewonnen hat, denkt gar nicht daran, wieder nach Schottland zurückzukehren. Dass das vorgesehene Schiff bereits vor einigen Tagen den Hafen verlassen hat, bietet natürlich die perfekte Ausrede.

Nachdem der arme Gavin beerdigt wurde, wird ein fremder Passagier im Wagen entdeckt: der geflohene Gefangene. Dieser stellt sich als Stephen Bonnet vor. Nachdem dieser versichert, dass er nur wegen Schmuggels und Piraterie verurteilt wurde und nicht aufgrund schlimmerer Taten, beschließen sie, ihm bei der Flucht zu helfen.



1969: Roger ist beruflich auf dem Weg nach Boston und um Brianna zu besuchen, die ohne Eltern in ihrer Zeit zurückgeblieben ist. Allerdings können sie und Roger ebenfalls die Steine hören. Roger tritt neben seiner Arbeit als Historiker als Sänger auf schottischen Festivals auf. Auf einem dieser Festivals lernt Brianna zum ersten Mal das Clanleben kennen. Das Leben, für das sich ihre Mutter entschieden hat.

1767: Jamie und Claire wollen nach Cross Creek reisen, denn dort befindet sich die Plantage *River Run*, die Jamies Onkel Cameron gehört. Obwohl sie erfahren, dass Cameron verstorben ist, machen sie sich – ohne zu wissen was auf sie zukommt – per Schiff auf den Weg.

Bei einem Treffen mit dem Gouverneur bietet dieser Jamie an, sich in North Carolina niederzulassen. Dort werden Männer gebraucht, die das Land besiedeln. Doch auch für Claire gibt es etwas Positives: Jamie hat ein Geschenk für sie, eine Kiste, voll mit Operationswerkzeug, Arzneien und einem Notizbuch. Doch ihre Freude ist nicht von Dauer, denn sie werden von Piraten überfallen. Und ausgerechnet Stephen Bonnet, den sie zuvor gerettet haben, ist mit von der Partie. Nachdem er Claire ihren Ehering abnimmt, lässt er sie am Leben, als Ausgleich, weil sie ihm geholfen haben.

Endlich auf *River Run* angekommen, sind Jamie und Claire froh, dass Tante Jocasta sie mit offenen Armen willkommen heißt. Die Plantagenbesitzerin ist blind und hofft, dass Jamie und Claire bei ihr bleiben. Aber Claire kommt mit den Verhältnissen auf der Plantage nicht klar: Sklaven und Hinrichtungen gehören ganz klar zu den Dingen, die gegen alles stehen, woran Claire glaubt.

Dezember 1969: Brianna besucht Roger in Schottland und hilft ihm bei seinem Umzug. Gerade in dieser Umgebung und zur Weihnachtszeit wird ihr bewusst, wie sehr sie ihre Mutter vermisst. Und Brianna muss sich Gedanken machen, was ihr Roger bedeutet – denn er möchte sie heiraten.

1767: Jamie und Claire haben ihre neue Heimat gefunden: Land, das sie besiedeln wollen. Zudem hat Jamie beschlossen, dass die beiden den Winter dort verbringen werden, ohne genügend Werkzeug und Lebensmittel. Myers, der die beiden unterstützt, kehrt zum Glück noch vor Wintereinbruch mit Vorräten zu ihnen zurück. Duncan Innes, der ihn begleitet, soll

für Jamie neue Siedler suchen, denn er möchte deportierten Schotten hier eine zweite Chance geben. Und schon bald treffen Jamie, Claire und Ian auch auf ihre neue Nachbarn, die Indianer.

September 1970: Roger findet in Oxford durch Zufall die Todesanzeige von Jamie und Claire in einer alten Zeitung. Auch wenn dieses Schriftstück beweist, dass Claire ihren geliebten Mann nach ihrer Zeitreise vor zwei Jahren tatsächlich gefunden hat, so ist Roger klar, dass er dieses Schriftstück auf keinem Fall Brianna zeigen darf.

August 1768: Claire arbeitet in der Siedlung *Fraser's Ridge* als Heilerin. Während eines Unwetters muss sie sich in einer Höhle verstecken und findet dort einen Schädel. Daraufhin versinkt sie in Selbstgesprächen, und ein Geist erscheint ihr. Der Geist des Verstorbenen? Oder bildet sie sich das alles nur ein? Und welches Geheimnis birgt der Opal, den der Tote bei sich hatte? Als Claire die Silberfüllungen im Mund des Totenschädels untersucht, wird ihr klar: Er muss, genau wie sie, mithilfe eines Edelsteins aus ihrer eigenen Zeit in die Vergangenheit gereist sein. Und als wäre die Erkenntnis nicht aufregend genug, trifft auch noch Besuch ein: Lord John Grey, zusammen mit seinem Adoptivsohn William, der – ohne es selbst zu wissen – Jamies Sohn ist.

Oxford, 1971: Roger macht sich auf den Weg zurück nach Inverness, um Brianna zu finden, die verschwunden scheint. Ihm ist klar, wo er nach ihr suchen muss, und macht sich auf den Weg durch die Steine.

Schottland, 1769: Brianna, die in der Vergangenheit angekommen ist, lernt ihre schottische Familie kennen und lieben. Aber sie kann nicht lange in Schottland bleiben, und macht sich auf den Weg, um endlich Claire und Jamie in der Neuen Welt zu treffen. Unterwegs nimmt sie sich der jungen Lizzie an. Diese begleitet sie nach Amerika. Und auch Roger ist auf dem Weg zu Jamie und Claire; er arbeitet als Seemann auf dem Schiff von Kapitän Bonnet.

North Carolina 1769: Brianna erfährt, dass ihr Vater sich wegen einer Gerichtsverhandlung in Wilmington aufhalten wird. Roger holt sie ein, und bevor noch einmal etwas zwischen ihm und Brianna treten kann, heiraten die beiden durch *Handfasting*, die vorläufige schottische Hochzeit, wodurch ein Paar für ein Jahr und einen Tag einander versprochen ist. Nach einem Streit macht sich Brianna aber alleine auf den Weg zu ihrem Vater und trifft endlich ihre Eltern. Sie lebt sich schnell in *Fraser's Ridge* ein und versucht zu vergessen, was ihr unterwegs passiert ist. Denn sie hatte nicht nur mit Roger nach ihrer Hochzeit Sex, sie traf auch auf Stephen Bonnet, der sie vergewaltigt hat. Nun wächst ihr Bauch, und sie weiß nicht, von wem das Kind ist.

Roger trifft auf Jamie – der durch ein Missverständnis glaubt, Roger wäre ein Schuft, der Brianna im Stich gelassen hat. Brianna bekommt ihr Baby und erfährt durch Zufall, dass Jamie Roger an die Indianer verkauft hat. Während sie voller Wut zu ihrer Großtante nach *River Run* reist, machen sich Jamie, Claire und Ian auf die Suche nach Roger. Als sie ihn endlich gefunden haben, bleibt ihnen nur eine Wahl: Um ihn zu befreien, muss einer von ihnen bei den Indianern bleiben, um als einer der ihren weiterzuleben. Ian, der sich in ein Indianermädchen verliebt hat, trifft die Entscheidung, sich vom Stamm adoptieren zu lassen.

Währenddessen erfährt Brianna von Stephen Bonnets Verhaftung und besucht ihn im Gefängnis. Es gelingt ihm zu fliehen; zuvor überreicht er Brianna ein Geschenk: einen Diamant, als Unterhalt für das Kind, welches vielleicht seines ist.

Brianna kehrt nach *Fraser's Ridge* zurück, wo Roger auf sie wartet. Endlich ist die Familie wieder vereint und stellt sich beim nächsten Clantreffen als die MacKenzies vor.